

So integrieren Städte Senioren

DOUZELAGE Bad Kötztlinger nahmen am Treffen in Ungarn teil. Partnergemeinden stellten Beispiele vor, wie sie die Älteren einbeziehen.

BAD KÖTZTING/KÖSZEG. Im Rahmen des von der EU geförderten internationalen Douzelage-Projekts „Juniors for Seniors – Active Ageing“ (Juniors für Senioren – Aktives Altern) fand vor einigen Tagen ein Treffen in Bad Kötztings Partnerstadt Köszeg in Ungarn statt. Vertreter aus 14 Nationen nahmen daran teil. Hauptsächlich waren junge Leute eingeladen, um über die Themen der Zusammenarbeit und des Zusammenlebens von Jung und Alt zu diskutieren. Aus Bad Kötzing waren fünf Teilnehmende angereist.

Alle hatten zuvor eine Umfrage unter Senioren in ihrer Stadt vorzubereiten, in der insbesondere gefragt wurde, wie sich die Pandemie auf die Lebensumstände der Senioren in den jeweiligen Städten ausgewirkt hatte. In mehreren, nach Alter und Ländern gemischten Workshops wurde über The-



Fünf Bad Kötztlinger waren nach Köszeg gereist.

FOTO: WOLFGANG KERSCHER

men diskutiert, die das Verhältnis zwischen jungen und älteren Menschen betrafen, welche Vorstellungen junge von alten Menschen haben, was ihnen an der anderen Altersgruppe nicht gefällt und umgekehrt. Auch viele junge Leute aus der Partnerstadt waren aktiv, diskutierten lebhaft und halfen bei der Organisation.

Schließlich stellten die jeweiligen Partnerstädte gelungene Beispiele der Einbeziehung von Senioren in Aktivitäten vor: Ob das nun Computerkurse von Junioren für Senioren waren oder Briefaktionen, wie sie Julian Preidl aus Bad Kötzing gestartet hatte. Die Festspielgemeinschaft Kötzing wurde von

Wolfgang Kerscher als gutes Beispiel dafür präsentiert, wie generationenübergreifend am Ludwigsberg Freilichttheater gespielt wird. Andere Städte berichteten von Volkstanzkursen für alle Altersstufen oder Märchenstunden, in denen Senioren den Jüngsten Märchen vorlasen.

Daneben bestand auch Gelegenheit, die schöne alte Stadt mit ihren historischen Gebäuden und der Burg zu Fuß oder mit dem Rad zu erkunden. Köszeg hat einige Städtepartnerschaften, nicht nur in der Douzelage. Deshalb wurde ein eigens angelegter Partnerschaftspark eingeweiht, in dem in Vitrinen typische Gegenstände aus den Partner-

DAS TREFFEN

Teilnehmer: Vertreter aus 14 Nationen nahmen am Projekt „Juniors for Seniors – Active Ageing“ teil.

Diskussion: Hauptsächlich waren junge Leute eingeladen, um über die Themen der Zusammenarbeit und des Zusammenlebens von Jung und Alt zu diskutieren. Auch fünf Bad Kötztlinger waren dabei.

städten ausgestellt sind. Bad Kötzing präsentiert sich mit einem Bierkrug und einem Schweifkranz in den Stadtfarben. Auch eine Plakette mit einem Pflingstreiter fehlt nicht. Ein Ausflug führte zum Museum des Eisernen Vorhangs, der bis 1989 unweit von Köszeg verlief, das nur drei Kilometer von der Grenze zum österreichischen Burgenland entfernt liegt.

Schließlich kam auch die Musik nicht zu kurz: Vor dem Abschlussessen in der Burg hatte ein Ensemble, das Volksmusik aus Ungarn und den Nachbarländern und Eigenkompositionen hören ließ, seinen ersten Auftritt nach der Pandemie. (kwk)